

zu TOP .....

Mainz, 11.03.2020

## Anfrage 0639/2020 zur Sitzung am 25.03.2020

### Equal Pay Day (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Der Equal Pay Day fällt in Deutschland in diesem Jahr auf den 17. März. Dieses Datum gibt den Tag an, bis zu dem Frauen - durchschnittlich - umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1.1. für ihre Arbeit bezahlt werden. Dieser Rechnung liegt der Gender Pay Gap zugrunde, der Brutto-Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern, nicht bereinigt um Faktoren wie die Wochenarbeitszeit. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit und die partnerschaftliche Leistung unbezahlter Familien- bzw. Care-Arbeit sind Grundvoraussetzung für Geschlechtergerechtigkeit. Die Stadt Mainz als Arbeitgeberin sollte hier mit gutem Beispiel voran gehen.

Wir fragen daher an:

1. Wie hoch ist der Gender Pay Gap unter den Bediensteten der Stadtverwaltung Mainz im Jahr 2019 gewesen (nicht bereinigt um den Faktor Wochenarbeitszeit)?
2. Welcher Anteil der Frauen in der Stadtverwaltung Mainz arbeitet in Teilzeit?
3. Welcher Anteil der Männer in der Stadtverwaltung Mainz arbeitet in Teilzeit?
4. Wie viele Frauen in der Stadtverwaltung Mainz sind im Jahr 2019 in Elternzeit gegangen? Wie viele davon (prozentual) für mindestens 6 Monate?
5. Wie viele Männer in der Stadtverwaltung Mainz sind im Jahr 2019 in Elternzeit gegangen? Wie viele davon (prozentual) für mindestens 6 Monate?
6. Wie viele Männer in Führungspositionen (ab Ebene der Sachgebietsleitung) in der Stadtverwaltung Mainz sind im Jahr 2019 für mindestens 6 Monate in Elternzeit gegangen (absolut und prozentual)?

7. Wie viele Frauen in Führungspositionen (ab Ebene der Sachgebietsleitung) in der Stadtverwaltung Mainz sind im Jahr 2019 für mindestens 6 Monate in Elternzeit gegangen (absolut und prozentual)?

Carolin Glandorf  
(Mitglied des Stadtrats)